



Botschaft
der Bundesrepublik Deutschland
Athen

Zur Veröffentlichung freigegeben

Presse Mitteilung

Athen, 05. September 2007

Brandkatastrophe in Griechenland – Auslöser für angewandte deutsch-griechische Solidarität

Auf **Einladung des Staatspräsidenten Karolos Papoulias** besucht die **Präsidentin der Vereinigung der Deutsch-Griechischen Gesellschaften Frau Dr. Sigrid Skarpelis-Sperk** zusammen mit einer Delegation der derzeit 44 Deutsch-Griechischen Gesellschaften Athen. Der griechische Staatspräsident empfing sie am 5. September um 12.00 Uhr in seinem Amtssitz.

Seit langem geplant, steht der Besuch nun ganz im Zeichen der kürzlichen katastrophalen Waldbrände in Griechenland und vor allem auf dem Peloponnes, die in ganz Deutschland Anteilnahme und Erschütterung ausgelöst haben. Bei diesem Gespräch übermittelte die Präsidentin das von ihr angeregte **Hilfsangebot des Münchner Oberbürgermeisters Christian Ude**:

Die ehemalige Olympiastadt wird aus städtischen Mitteln 100.000 € zur Verfügung stellen, um den Kronos-Hügel in Olympia wieder aufzuforsten. Darüber hinaus will sich die Stadt München an noch abzusprechenden Maßnahmen für Brandschutz und Brandprophylaxe im Raum Olympia mit Experten beteiligen und wird – falls gewünscht - griechische Feuerwehrräfte bei der größten Kommunalen Feuerwehr Deutschlands in München schulen und trainieren. Das Klinikum Rechts der Isar hat sich bereit erklärt, bei der Nachsorge bei komplizierten Brandverletzungen zu helfen. Der Oberbürgermeister hat darüber hinaus zusammen mit der griechischen Gemeinde und der orthodoxen Kirche die Bevölkerung zu Spenden aufgerufen.

Auf Vorschlag des **Deutschen Kontakt- und Informationszentrums Athen** traf sich die VDGG mit Vertretern der **Initiative „Freiwilliger Waldschutz“ der Gemeinde Kaissariani (EDDK)**. Die seit 1985 mit ehrenamtlichen Mitgliedern arbeitende Gruppe schützt am Hymettos die letzten Waldgebiete des Athener Beckens. Die VDGG-Mitglieder zeigten sich beeindruckt von der hohen Motivation der freiwilligen Waldschützer und ihrer Leistungsbereitschaft und rufen zu einer Spendenaktion für ein Löschfahrzeug und andere dringend benötigte Mittel wie z.B. Brandwesten und Atemmasken auf.

Διεύθυνση:
Καραολή & Δημητρίου 3
106 75 Αθήνα

Ταχυδρομική Διεύθυνση Τηλέφωνο :
Ταχ. Θυρίδα 1175 (0030) 210 7285 225
101 10 Αθήνα

Telefax:
0030-210-7285-264

E-Mail:
boathens@otenet.gr
Website:
www.athen.diplo.de

Staatspräsident Karolos Papoulias zeigte sich sehr erfreut über diese hochherzigen Hilfsmaßnahmen und bedankte sich herzlich für die Anstrengungen aller an den Hilfsmaßnahmen Beteiligten. Er würdigte insbesondere alle Aktionen, die nicht nur der Wiederaufforstung, sondern auch der Vorbeugung, dem Schutz der Wälder und der Natur Griechenlands dienen.

Ansprechpartner:

VDGG

Die **Vereinigung der Deutsch-Griechischen Gesellschaften** mit derzeit 44 Mitgliedsgesellschaften in allen Regionen Deutschlands kümmern sich um partnerschaftliche Begegnungen und Vermittlung von Kontakt zwischen Griechen und Deutschen, werben um Verständnis für die Probleme Griechenlands und ein positives Griechenland-Bild. Ihre ausschließlich ehrenamtlich tätigen – deutschen und griechischen - Mitglieder stammen aus allen Berufsparten und allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens. Jährlich erscheint – seit Mitte der 60er Jahre - „Hellenika“ mit Beiträgen über Wirtschaft und Politik, Wissenschaft und Kultur in Griechenland. Die Vereinigung veranstaltet regelmäßig Fachtagungen und fördert die Verbreitung griechischer Kultur in Deutschland.

Ansprechpartner:

Dr. Sigrid Skarpelis-Sperk, derzeit: 0030-22810-61052, e- mail: sigrid.skarpelis-sperk@t-online.de

Euthymia Grassmann-Gratsia: 0030-210-9598904, e-mail: gra-gra@superkabel.de

Günter Leußler, Geschäftsführer, Mühlheim a.Ruhr 0049-208 71131

Bankverbindung: Commerzbank AG Bonn, BLZ 38040007, Kto.Nr. 252 440 300

Stadt München:

Büro des Oberbürgermeisters: Tel. 0049-89 2339 2443

DKIZ

Das **Deutsche Kontakt- und Informationszentrum** (Ellino-Germaniko Kentro Allilegyis) ist ein Netzwerk von Deutschen und Deutschsprachigen mit Sitz in Athen, das seit 1974 auf dem Gebiet des multikulturellen Lebens und der Integration in Griechenland aktiv ist. Das Zentrum hat zahlreiche wichtige Kontakte in Griechenland und den deutschsprachigen Ländern und hat immer wieder Pilotprojekte u.a. im pädagogischen Bereich initiiert. Darüber hinaus hat es maßgeblich an der Entstehung einer binationalen Senioreneinrichtung in Athen mitgewirkt. Monatlich wird per Email ein Newsletter an die Mitglieder mit aktuellen Infos, Nachrichten Terminen versandt.

Ansprechpartner: Andrea Schellinger, Tel. 0030 210 68 94 228, e-mail: ulysses@hol.gr

Initiative „Freiwilliger Brandschutz Kaissariani“ (Ethelonitiki Dassoprostasia Dimou Kaissarianis/EDDK) :

Die seit 1985 mit ca. 175 ehrenamtlichen Mitgliedern arbeitende Gruppe schützt am Hymettos die letzten Waldgebiete des Athener Großraums. Sie leistet hervorragende Arbeit bei der Brandprophylaxe und Früherkennung, kommt aber auch bei anderen Naturkatastrophen (Überschwemmungen, Erdbeben) zum Einsatz. (siehe Präsentation in der Anlage)

Ansprechpartner: Vangelis Stogiannis, 0030-6967690292, e-mail: stogiannis@stogiannis.edu.gr